



# Verkehrspräventionstipps für Münster

Ausgabe

79

1. Dezember 2017

## Transport von Weihnachtsbäumen

Die Weihnachtszeit rückt näher und immer wieder noch landen Weihnachtsbäume nicht wie vorgesehen im heimischen Wohnzimmer, sondern auf den Straßen und Bundesautobahnen.

Beim Christbaum-Transport sollten Sie folgendes beachten:

- > Bäume müssen wirkungsvoll gesichert werden, am besten mit einem Spanngurt.
- > Auf dem Autodach sollte die Baumspitze nach hinten zeigen und das abgesägte Ende des Stammes nach vorn (so kann der Fahrtwind nicht unter die Äste greifen).
- > Auf einem PKW transportiert, soll der Baum nicht nach vorn über die Fahrzeugumrisse hinausragen.
- > Wird der Baum auf der Ladefläche eines Kombis oder im Kofferraum transportiert, muss er auch hier gegen Verrutschen und Herausfallen gesichert werden.
- > Ragt der Baum einen Meter und mehr nach hinten über die Fahrzeugkante hinaus, muss er mit einer roten Fahne und in der Dunkelheit mit einer Beleuchtungseinrichtung gekennzeichnet werden.



Werden diese Hinweise beachtet, dann wird ihr Baum bei einer Notbremsung nicht zu einer Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer.

Eine fehlende rote Fahne würde Sie 25 € kosten und ein verloren gegangener Weihnachtsbaum kann bis zu 75 € Bußgeld und ein Punkt im Verkehrszentralregister nach sich ziehen.

Für Fragen und weitere Informationen stehen die Verkehrssicherheitsberater der Polizei Münster unter der Telefonnummer 0251 / 275-1450 zur Verfügung!



**Die Verkehrssicherheitsberater der Polizei Münster wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.**

### Haftungsausschluss

Die Herausgeber der „Verkehrspräventionstipps“ haben den Newsletter mit großer Sorgfalt erstellt. Alle Inhalte sind zur allgemeinen Informativ geschäftliche, rechtliche oder sonstige Beratungsdienstleistung dar. Das Polizeipräsidium Münster und damit auch die Herausgeber dieses Ne Gewähr und haften auch nicht für etwaige Schäden materieller oder ideeller Art, die durch Nutzung der Informationen verursacht werden. Internetseiten sind die Herausgeber nicht verantwortlich. Etwaige Rückfragen oder Anregungen sind an die unten angegebene E-Mail

### Impressum:

Polizeipräsidium Münster – Direktion Verkehr, Verkehrsunfallprävention / Opferschutz, Hammer Straße 234 – 48153 Mi  
Tel. 0251-275-1522 bis 1528, e-mai: [VSB.muenster@polizei.nrw.de](mailto:VSB.muenster@polizei.nrw.de)

Dieser Newsletter ist auch zu finden unter  
<http://www.sicher-durch-muenster.de/verkehrstipps/downloads.html> und [http://www.polizei.nrw.de/muenster/artikel\\_4751.html](http://www.polizei.nrw.de/muenster/artikel_4751.html)

